DEUTSCHE NORM

Mai 2012

DIN EN 15663

ICS 01.040.45; 45.060.01

Ersatz für
DIN EN 15663:2009-09

Bahnanwendungen – Definition der Fahrzeugreferenzmassen; Deutsche Fassung EN 15663:2009 + AC:2010

Railway applications –
Definition of vehicle reference masses;
German version EN 15663:2009 + AC:2010

Applications ferroviaires –
Définitions des masses de référence des véhicules;
Version allemande EN 15663:2009 + AC:2010

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15663:2009 + AC:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 256 „Eisenbahnwesen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 087-00-04 AA „Festigkeit/Kollisionssicherheit“ im Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF).

Da es beabsichtigt ist, Verweise auf diese Norm in der TSI einzufügen, erfordert die Anwendung der Norm die Beachtung folgender Randbedingungen:

Unterschiedliche Normen bedingen verschiedene Betrachtungsweisen hinsichtlich Bestimmungen von Massen, Belastungen und Sicherheitsfaktoren. Die EN 15663 wurde eingeführt, um die verwendeten unterschiedlichen Massedefinitionen anzugleichen. Während der Normentwicklungsphase war es noch nicht möglich, alle Folgen der Anwendung der Massedefinitionen zu berücksichtigen. Deshalb wird im Anwendungsbereich dieser Norm geltend gemacht, dass die bereitgestellten Definitionen von den darauf bezugnehmenden Normen (z. B. für Bremse, Laufdynamik, Festigkeit usw.) angenommen werden sollten. Bis zu deren Umstellung gelten die dort verankerten Massedefinitionen.

Zur Erfüllung vorstehender Bedingungen muss auch gelten:

— Es ist unzulässig, auf einzelne Abschnitte dieser Norm zu verwiesen. Sie ist als Ganzes anzuwenden.

— Der in der EN 15663 enthaltene Wertebereich ermöglicht es dem Betreiber, einen für seinen Betrieb geeigneten Wert zu spezifizieren.

Des Weiteren steht der definierte Wert von 1 850 mm Höhe sowie die Massen in Tabelle 3 und 4 in Widerspruch zu einigen Anwendungen (z. B. Doppelstock) und der deutschen Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen (BOStrab).

— Die BOStrab legt die Stehhöhe auf 1 950 mm fest.

— Die BOStrab fordert eine Beladung von 750 N je Sitzplatz und 5 000 N je m^2 Stehplatzfläche.

Bei Fahrzeugen, die der BOStrab unterliegen, sind die dort angegebenen Werte zu verwenden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15663:2009-09 wurden folgende Korrekturen vorgenommen:

a) Titeländerung in deutscher Fassung;

b) Erläuterungstext in Tabelle ZA.1 hinzugefügt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 15663: 2009-09

EUROPÄISCHE NORM

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

EN 15663

Mai 2009

+AC

März 2010

ICS 01.040.45; 45.060.01

Deutsche Fassung

Bahnanwendungen — Definition der Fahrzeugreferenzmassen

Railway applications - Definition of vehicle reference masses

Applications ferroviaires - Définitions des masses de référence des véhicules

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 23. April 2009, die Berichtigung am 10. März 2010, angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

© 2009 CEN Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den nationalen Mitgliedern von CEN vorbehalten.

Ref. Nr. EN 15663:2009 + AC:2010 D